

Linz Marathon: voestalpine mit High-Tech-Stahl am Start

Der Linz Marathon ist seit 20 Jahren ein sportliches Highlight in der oberösterreichischen Landeshauptstadt. Wenn zur Jubiläumsveranstaltung am 23. Oktober rund 10.000 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen, ist auch die voestalpine als starker Partner mit dabei. Der Stahl- und Technologiekonzern steuert erstmals die beiden Trophäen für die Gesamtsieger, gefertigt aus Metallpulver im 3D-Druckverfahren, bei.

Permanente Weiterentwicklung und ein hohes Maß an Ausdauer sind sowohl im Laufsport als auch für den voestalpine-Konzern wichtige Voraussetzungen für den Erfolg. „Wir freuen uns, als starker Partner bei der 20. Ausgabe des Linz Marathons mit dabei sein zu dürfen. Mit der Unterstützung möchten wir die enge Verbindung zwischen Spitzenleistung, Innovation und Tradition zum Ausdruck bringen und die enge Verbundenheit der voestalpine mit der Stadt Linz zum Ausdruck bringen“, so Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG.

Der Startschuss fällt traditionell auf der voest-Brücke. Dort, sowie auf den weiteren Bypassbrücken der A7 sorgte die voestalpine kürzlich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Durch die Montage von Leitschienen und Anpralldämpfer trägt die voestalpine einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren Autofahrt bei. Mit diesen Qualitätsprodukten ist der Konzern ein gefragter und kompetenter Partner weit über die Landesgrenzen hinaus.

Einzigartige Trophäen aus 3D-Druck

Der Stahl- und Technologiekonzern steuert die beiden Trophäen für die Gesamtsieger, gefertigt aus Metallpulver im 3D-Druckverfahren, bei. Die voestalpine nimmt beim metallischem 3D-Druck, bei dem feinstes Metallpulver geschmolzen und schichtweise zu hochkomplexen Teilen aufgebaut wird, weltweit eine Vorreiterrolle ein. Das Know-how umfasst den gesamten Produktionsprozess: von der Herstellung des Metallpulvers über das Design bis hin zur Produktion. 3D-Druck-Komponenten kommen unter anderem im Rennsport, im Flugzeugbau, in der Raumfahrt oder in der Energieindustrie zum Einsatz und stehen damit als Beispiel für die Innovationskraft des Konzerns.

Die restlichen Marathon-Trophäen werden in der modernen Lehrwerkstätte am Standort Linz vom Fachkräftenachwuchs gefertigt. In diesem Ausbildungszentrum werden die Lehrlinge mit modernsten Technologien auf die Prozesse und Abläufe einer digitalisierten Arbeitswelt vorbereitet. Unter anderem mit der Arbeit mit Virtual Reality Brillen oder mit dem Einsatz von Robotics.

Enge Beziehung zur Landeshauptstadt

Die Partnerschaft von voestalpine und dem Linz Marathon setzt ein weiteres Zeichen für die enge Verbundenheit mit der oberösterreichischen Landeshauptstadt, wo sich neben dem Headquarter mit der Steel Division auch der größte Einzelstandort des Konzerns befindet. Mit dem Engagement setzt der

voestalpine AG

voestalpine-Konzern seine lange zurückreichende Tradition in der Unterstützung von Veranstaltungen und Einrichtungen am Standort Linz fort.

voestalpine in Oberösterreich

Der Ursprung der voestalpine liegt in Linz, wo sich heute die Konzernzentrale befindet. Zwei der vier Konzerndivisionen (Steel Division und Metal Forming Division) sind hier vertreten. Insgesamt rund 11.000 Mitarbeiter der voestalpine-Gesellschaften in Oberösterreich erzielten im Geschäftsjahr 2021/22 einen Gesamtumsatz von rund 6 Mrd. EUR. Das Investitionsvolumen in den letzten zehn Jahren betrug 2,6 Mrd. Euro. Die Produkte der oberösterreichischen voestalpine-Gesellschaften sind auf der ganzen Welt gefragt, die durchschnittliche Exportquote liegt bei 88 %.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2021/22 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 14,9 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 2,3 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 50.200 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com